

L^AT_EX

Eine kurze Einführung

Otto-Friedrich-Universität
Bamberg

Fachschaft WIAI

fachschaft.wiai@uni-bamberg.de

Inhaltsverzeichnis

1 Katzen	1
1.1 Hauskatzen	1
1.2 Andere Katzen	1
1.3 Schiffe	1
2 Warum heißt der Pinguin „Pinguin“?	2
2.1 Erklärung 1	2
2.2 Erklärung 2	2
2.3 Erklärung 3	2
3 Aufgabe 4	4
3.1 Tabellen & Formeln	4
3.2 Aufzählungen	4
3.3 (Un)Logik	4
3.4 Code	5

Abbildungsverzeichnis

1	Ein lebendes Exemplar eines Pinguins	2
2	Ein besonders prächtiges Exemplar eines Pinguins	2
3	Der kleine Tux	3

Tabellenverzeichnis

1	Wild Animals	4
---	------------------------	---

1 Katzen

1.1 Hauskatzen

Die Hauskatze ist ein fleischfressendes Säugetier. Sie wird seit mindestens 9500 Jahren als Haustier gehalten¹.

1.2 Andere Katzen

Katze wird auch das weibliche Tier der **Wildkatzen**, der **Murmeltiere** und der **Luchse** genannt.

Aber nicht nur Tiere werden als Katzen bezeichnet.

1.3 Schiffe

Es gibt auch einen Schiffstyp, der als **Katze** bezeichnet wird. Es handelt sich hierbei um kleine Schiffe, die von Ruderern angetrieben werden².

¹Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hauskatze>

²siehe auch [http://de.wikipedia.org/wiki/Katze_\(Schiff\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Katze_(Schiff))

2 Warum heißt der Pinguin „Pinguin“?

2.1 Erklärung 1

Ursprünglich kommt der Name aus dem walisischen und heißt dort 'Pen Gwyn' (gesprochen wie das englische penguin). Es bedeutet soviel wie 'Weisser Kopf'. Seeleute aus Wales sollen die Tiere als erste gesehen und so genannt haben (siehe dazu Bild 1).



Abbildung 1: Ein lebendes Exemplar eines Pinguins

2.2 Erklärung 2

Es heißt aber auch, daß ursprünglich der Name 'Pinguin' eine Bezeichnung für den 1844 ausgestorbenen, ebenfalls flugunfähigen Riesenalk der Nordhalbkugel war (siehe Bild 2).



Abbildung 2: Ein besonders prächtiges Exemplar eines Pinguins

2.3 Erklärung 3

Eine andere These lautet, dass der Name vom lateinischen „penguic“ stammt. Dies bedeutet „Fett“ und für die Seefahrer war Fett sehr wichtig und es ließ sich aus den Pinguinen gewinnen (siehe Bild 3).

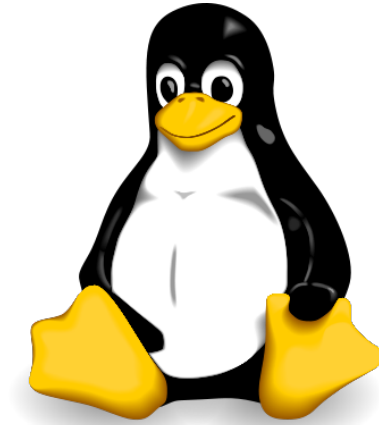


Abbildung 3: Der kleine Tux

3 Aufgabe 4

3.1 Tabellen & Formeln

Die Tabelle 1 besteht aus 3 Spalten:

Die erste Spalte ist mit einem p von 25mm definiert. Die zweite und die dritte Spalte sind zentriert.

	Fuchs	Elster
Familie	Hunde	Rabenvögel
Gewicht	m: 6,6kg w: 5,5kg	200–250g
Geschwindigkeit $= \sqrt{v \cdot v}$	$55 \frac{km}{h}$	mind. superschnell: $\lim_{x \rightarrow \infty} x \cdot v$
Farbe	tödlich	schwarz

Tabelle 1: Wild Animals

$$\text{Der Sinn des Lebens}^2: \prod_{i=1}^{n+1} i + \sum_{j=0}^n j \cdot \int_{\pi}^{Daumen} 42$$

3.2 Aufzählungen

Um bei den vielen Verschachtelungen nicht den Überblick zu verlieren, sind Einrückungen der items sinnvoll.

1. (a) Vorteile des Fuchses:
 - (b)
 - schlau
 - schaut cool aus
 - (c) Nachteile des Fuchses:
 - Pelz wird verarbeitet
 - sehr viele Autos fahren gerne über Füchse
 - (d) Spam Spam Spam
2. (a) Vorteile der Elster...
 - (b) Nachteile der Elster:
 - Diebischkeit wird bestraft
 - viele landen hinter Gittern
 - (c) singt ganz gut, aber ist gefährlich

3.3 (Un)Logik

- $\neg \forall x \Leftrightarrow \{\exists x\}$
- $[\exists x Px] \rightarrow \forall x \neg Px$

3.4 Code

Hello World in Java:

```
public class Hello{  
    public static void main(String [] args){  
  
        //Hier wird der Text ausgegeben:  
        System.out.println("Hello_World!");  
    }  
}
```

Herzlichen Glückwunsch, du hast das \LaTeX -Tutorium der Fachschaft WIAI bis zum Ende geschafft!